Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Mai 2026

Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).
Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh
Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.418	17.426	17.485	-8	-0,0	-81	-0,5	-0,6	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.973	11.166	11.142	-193	-1,7	-6	-0,1	1,2	-0,4
54,3% Männer	5.961	6.062	6.059	-101	-1,7	29	0,5	1,3	-1,4
45,7% Frauen	5.012	5.104	5.083	-92	-1,8	-35	-0,7	1,1	1,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	977	1.035	1.071	-58	-5,6	70	7,7	7,1	4,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	166	188	-19	-11,4	12	8,9	23,0	35,3
36,0% 50 Jahre und älter	3.953	4.039	3.953	-86	-2,1	122	3,2	6,2	3,7
26,3% dar. 55 Jahre und älter	2.889	2.946	2.904	-57	-1,9	101	3,6	6,7	5,9
40,4% Langzeitarbeitslose	4.430	4.488	4.405	-58	-1,3	42	1,0	2,6	1,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen	642	652	644	-10	-1,5	-22	-3,3	-3,1	-1,1
37,4% Ausländer	4.108	4.209	4.219	-101	-2,4	-346	-7,8	-6,0	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.887	1.976	2.072	-89	-4,5	52	2,8	5,3	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	855	880	925	-25	-2,8	58	7,3	5,6	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	390	465	-29	-7,4	-4	-1,1	3,4	11,5
seit Jahresbeginn	10.065	8.178	6.202	x	x	104	1,0	0,6	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.083	1.950	2.227	133	6,8	208	11,1	-3,7	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	720	779	729	-59	-7,6	62	9,4	-1,1	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	456	403	565	53	13,2	56	14,0	2,3	33,9
seit Jahresbeginn	9.841	7.758	5.808	x	x	133	1,4	-1,0	-0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,2
dar. Männer	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Frauen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,2	4,3	x	x	x	3,6	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,2	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,2
Ausländer	10,1	11,1	11,2	x	x	x	11,8	12,7	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.084	12.278	12.240	-194	-1,6	49	0,4	1,7	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.759	13.961	14.022	-202	-1,4	-148	-1,1	-0,4	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.854	14.056	14.115	-202	-1,4	-141	-1,0	-0,4	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.881	4.941	5.008	-60	-1,2	456	10,3	10,7	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.677	12.802	12.832	-125	-1,0	-971	-7,1	-6,8	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.453	4.522	4.588	-68	-1,5	-623	-12,3	-11,4	-10,7
Bedarfsgemeinschaften	9.201	9.287	9.302	-86	-0,9	-550	-5,6	-5,3	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	828	609	648	219	36,0	402	94,4	3,7	58,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.941	2.113	1.504	x	x	710	31,8	17,1	23,5
Bestand	3.182	2.845	2.629	337	11,8	103	3,3	-8,3	-16,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.465	8.406	8.473	59	0,7	509	6,4	6,0	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.074	5.179	5.213	-105	-2,0	395	8,4	10,3	8,3
57,4% Männer	2.912	2.958	2.983	-46	-1,6	246	9,2	10,1	5,7
42,6% Frauen	2.162	2.221	2.230	-59	-2,7	149	7,4	10,6	12,0
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	608	639	668	-31	-4,9	137	29,1	26,5	21,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	64	71	-12	-18,8	9	20,9	60,0	51,1
38,1% 50 Jahre und älter	1.933	1.995	1.960	-62	-3,1	84	4,5	8,5	6,2
29,5% dar. 55 Jahre und älter	1.499	1.541	1.533	-42	-2,7	36	2,5	6,7	6,2
10,7% Langzeitarbeitslose	544	559	541	-15	-2,7	68	14,3	21,8	19,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	305	312	308	-7	-2,2	-26	-7,9	-9,6	-4,3
29,2% Ausländer	1.482	1.488	1.516	-6	-0,4	92	6,6	9,6	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.219	1.295	1.361	-76	-5,9	63	5,4	7,6	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	772	795	827	-23	-2,9	61	8,6	6,4	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	223	262	-49	-22,0	-3	-1,7	7,2	13,4
seit Jahresbeginn	6.748	5.529	4.234	x	x	249	3,8	3,5	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.319	1.316	1.420	3	0,2	163	14,1	0,2	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	566	618	610	-52	-8,4	77	15,7	2,8	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	204	241	-24	-11,8	25	16,1	3,0	17,0
seit Jahresbeginn	6.405	5.086	3.770	x	x	124	2,0	-0,8	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Ausländer	3,7	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.142	5.247	5.293	-105	-2,0	428	9,1	11,1	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.870	5.965	6.065	-95	-1,6	437	8,0	9,0	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.963	6.058	6.154	-95	-1,6	443	8,0	9,0	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.881	4.941	5.008	-60	-1,2	456	10,3	10,7	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.953	9.020	9.012	-67	-0,7	-590	-6,2	-6,1	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.899	5.987	5.929	-88	-1,5	-401	-6,4	-5,6	-6,9
51,7% Männer	3.049	3.104	3.076	-55	-1,8	-217	-6,6	-5,9	-7,5
48,3% Frauen	2.850	2.883	2.853	-33	-1,1	-184	-6,1	-5,2	-6,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	369	396	403	-27	-6,8	-67	-15,4	-14,1	-15,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	102	117	-7	-6,9	3	3,3	7,4	27,2
34,2% 50 Jahre und älter	2.020	2.044	1.993	-24	-1,2	38	1,9	4,0	1,4
23,6% dar. 55 Jahre und älter	1.390	1.405	1.371	-15	-1,1	65	4,9	6,8	5,7
65,9% Langzeitarbeitslose	3.886	3.929	3.864	-43	-1,1	-26	-0,7	0,4	-0,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	337	340	336	-3	-0,9	4	1,2	3,7	2,1
44,5% Ausländer	2.626	2.721	2.703	-95	-3,5	-438	-14,3	-12,8	-13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	668	681	711	-13	-1,9	-11	-1,6	1,2	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	85	98	-2	-2,4	-3	-3,5	-1,2	40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	167	203	20	12,0	-1	-0,5	-1,2	9,1
seit Jahresbeginn	3.317	2.649	1.968	x	x	-145	-4,2	-4,8	-6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	634	807	130	20,5	45	6,3	-10,7	11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	154	161	119	-7	-4,3	-15	-8,9	-13,9	-24,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	199	324	77	38,7	31	12,7	1,5	50,0
seit Jahresbeginn	3.436	2.672	2.038	x	x	9	0,3	-1,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	6,5	7,2	7,2	x	x	x	8,1	8,8	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.942	7.031	6.947	-89	-1,3	-379	-5,2	-4,4	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.889	7.996	7.957	-107	-1,3	-585	-6,9	-6,5	-7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.891	7.998	7.961	-107	-1,3	-584	-6,9	-6,5	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.677	12.802	12.832	-125	-1,0	-971	-7,1	-6,8	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.453	4.522	4.588	-68	-1,5	-623	-12,3	-11,4	-10,7
Bedarfsgemeinschaften	9.201	9.287	9.302	-86	-0,9	-550	-5,6	-5,3	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

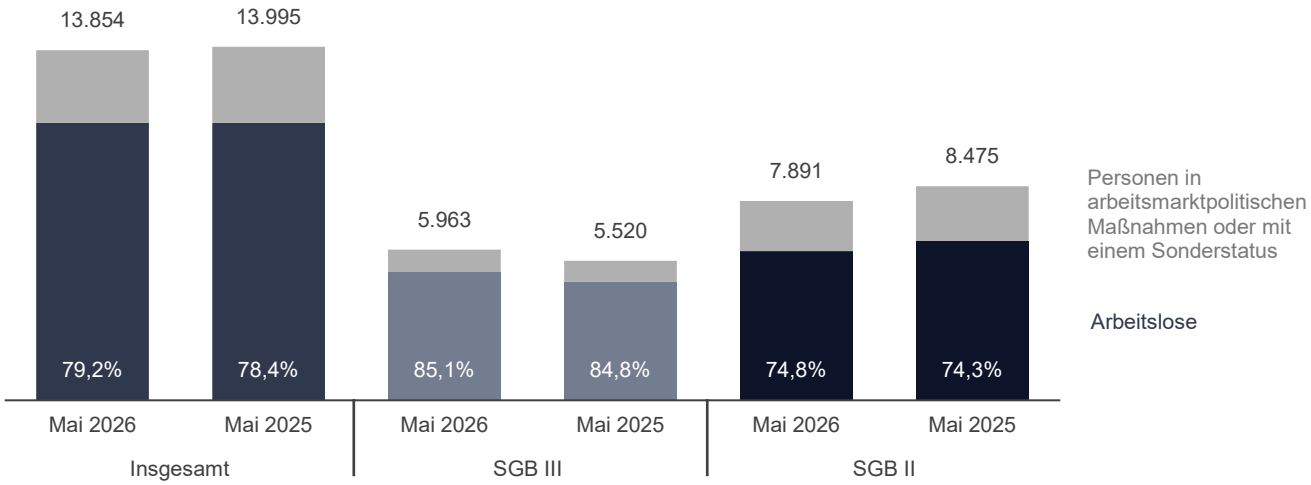
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.973	11.166	-193	-1,7	-6	-0,1	1,2	-0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.111	1.112	-1	-0,1	55	5,2	6,9	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	809	791	18	2,3	183	29,2	32,7	27,1
Sonderregelung für Ältere[3]	302	321	-19	-5,9	-128	-29,8	-27,7	-28,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.084	12.278	-194	-1,6	49	0,4	1,7	-0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.675	1.683	-8	-0,5	-197	-10,5	-13,6	-8,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	604	629	-25	-4,0	-31	-4,9	-1,1	4,0
Arbeitsgelegenheiten	123	131	-8	-6,1	20	19,4	18,0	11,6
Fremdförderung	555	556	-1	-0,2	-222	-28,6	-30,1	-30,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-8	-42,1	-45,0	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	381	355	26	7,3	44	13,1	-8,0	16,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.759	13.961	-202	-1,4	-148	-1,1	-0,4	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	95	-	-	7	8,0	13,1	-3,1
Gründungszuschuss	93	93	-	-	6	6,9	12,0	-7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.854	14.056	-202	-1,4	-141	-1,0	-0,4	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	79,4	x	x	x	78,4	78,2	78,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.074	5.179	-105	-2,0	395	8,4	10,3	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	68	-	-	33	94,3	142,9	95,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	68	-	-	33	94,3	142,9	95,1
Sonderregelung für Ältere[3]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.142	5.247	-105	-2,0	428	9,1	11,1	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	728	718	10	1,4	9	1,3	-4,4	3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	495	514	-19	-3,7	-23	-4,4	-1,0	4,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	118	107	11	10,3	11	10,3	-0,9	-8,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	97	18	18,6	21	22,3	-21,8	10,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.870	5.965	-95	-1,6	437	8,0	9,0	8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	93	93	-	-	6	6,9	12,0	-7,3
Gründungszuschuss	93	93	-	-	6	6,9	12,0	-7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.963	6.058	-95	-1,6	443	8,0	9,0	8,0
Unterbeschäftigungsquote		2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	85,5	x	x	x	84,8	84,5	84,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.899	5.987	-88	-1,5	-401	-6,4	-5,6	-6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.043	1.044	-1	-0,1	22	2,2	3,2	-0,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	741	723	18	2,5	150	25,4	27,3	22,2
Sonderregelung für Ältere[3]	302	321	-19	-5,9	-128	-29,8	-27,7	-28,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.942	7.031	-89	-1,3	-379	-5,2	-4,4	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	947	965	-18	-1,9	-206	-17,9	-19,4	-16,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	115	-6	-5,2	-8	-6,8	-1,7	-
Arbeitsgelegenheiten	123	131	-8	-6,1	20	19,4	18,0	11,6
Fremdförderung	437	449	-12	-2,7	-233	-34,8	-34,6	-33,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-8	-42,1	-45,0	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	266	258	8	3,1	23	9,5	-1,5	19,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.889	7.996	-107	-1,3	-585	-6,9	-6,5	-7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.891	7.998	-107	-1,3	-584	-6,9	-6,5	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	74,9	x	x	x	74,3	74,1	74,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

zurück zum Inhalt

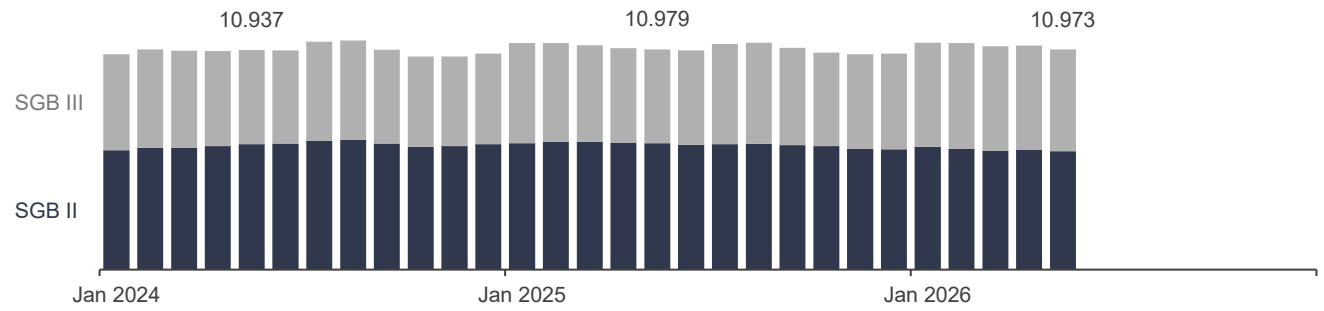
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 193 auf 10.973 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–6). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.074, das sind 105 weniger als im Vormonat und 395 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.899 Arbeitslose, das ist ein Minus von 88 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 401 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.973	-193	-1,7	-6	-0,1	5,0	5,1	5,0
Männer	5.961	-101	-1,7	29	0,5	5,0	5,1	5,0
Frauen	5.012	-92	-1,8	-35	-0,7	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	977	-58	-5,6	70	7,7	3,9	4,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	147	-19	-11,4	12	8,9	1,9	2,2	1,8
50 Jahre und älter	3.953	-86	-2,1	122	3,2	5,0	5,1	4,9
55 Jahre und älter	2.889	-57	-1,9	101	3,6	5,2	5,4	5,2
Deutsche	6.865	-92	-1,3	340	5,2	3,8	3,8	3,6
Ausländer	4.108	-101	-2,4	-346	-7,8	10,1	11,1	11,8
Rechtskreis SGB III	5.074	-105	-2,0	395	8,4	2,3	2,4	2,1
Männer	2.912	-46	-1,6	246	9,2	2,4	2,5	2,3
Frauen	2.162	-59	-2,7	149	7,4	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	608	-31	-4,9	137	29,1	2,4	2,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	52	-12	-18,8	9	20,9	0,7	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.933	-62	-3,1	84	4,5	2,4	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.499	-42	-2,7	36	2,5	2,7	2,8	2,7
Deutsche	3.592	-99	-2,7	303	9,2	2,0	2,0	1,8
Ausländer	1.482	-6	-0,4	92	6,6	3,7	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	5.899	-88	-1,5	-401	-6,4	2,7	2,7	2,9
Männer	3.049	-55	-1,8	-217	-6,6	2,6	2,6	2,8
Frauen	2.850	-33	-1,1	-184	-6,1	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	369	-27	-6,8	-67	-15,4	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	95	-7	-6,9	3	3,3	1,2	1,3	1,2
50 Jahre und älter	2.020	-24	-1,2	38	1,9	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.390	-15	-1,1	65	4,9	2,5	2,6	2,5
Deutsche	3.273	7	0,2	37	1,1	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.626	-95	-3,5	-438	-14,3	6,5	7,2	8,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

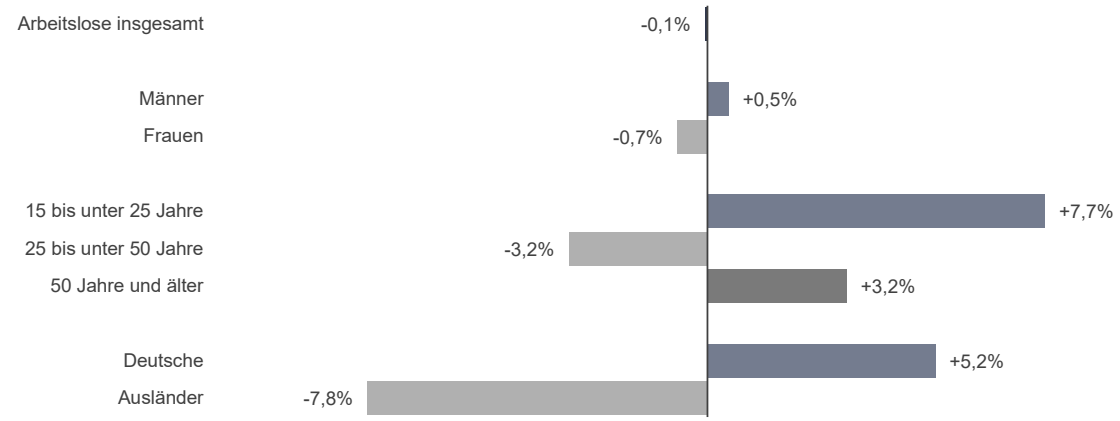
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

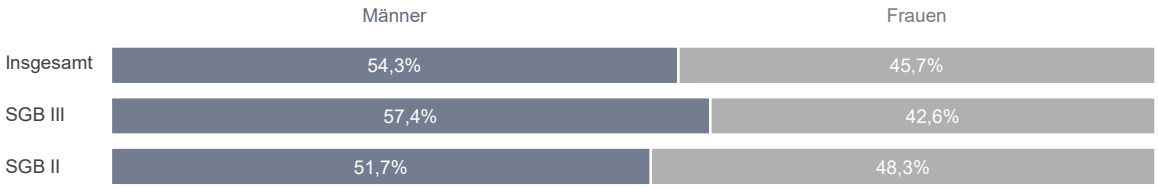
Gütersloh
Mai 2026

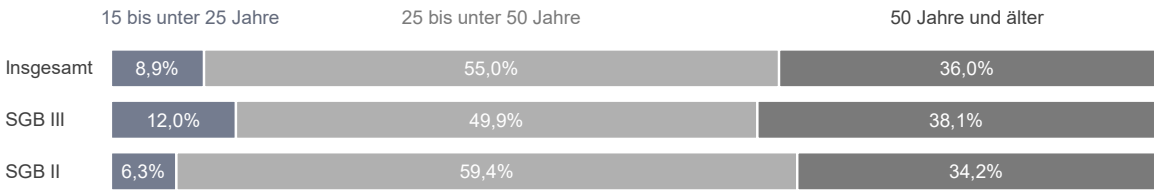
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –8% bei Ausländern bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

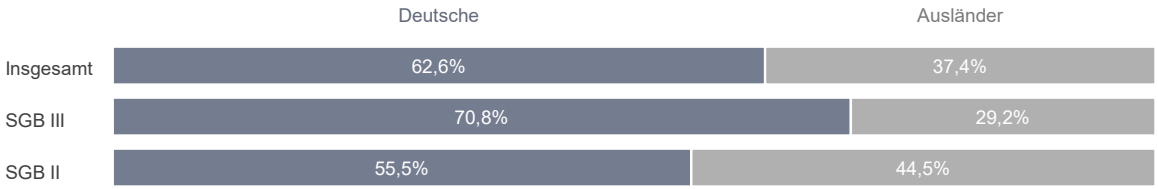
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

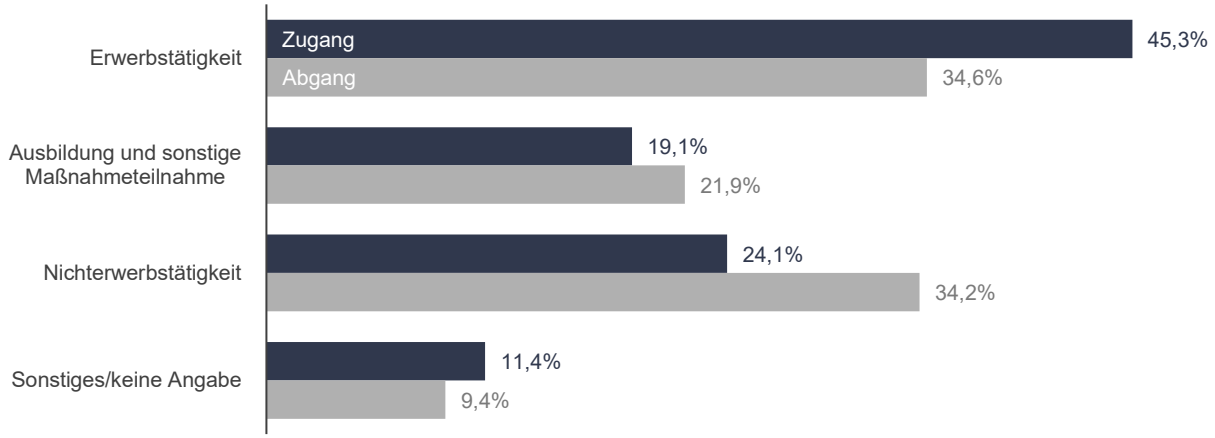
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.887 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.083 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 208 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.065 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 104 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.841 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 133 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 855 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 720 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.887	-89	-4,5	52	2,8	10.065	104	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	855	-25	-2,8	58	7,3	4.632	127	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	824	-25	-2,9	57	7,4	4.491	109	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	3	21,4	-2	-10,5	57	-12	-17,4
Selbständigkeit	13	-1	-7,1	4	44,4	68	18	36,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	361	-29	-7,4	-4	-1,1	2.103	32	1,5
Nichterwerbstätigkeit	455	-21	-4,4	-2	-0,4	2.279	86	3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	294	-44	-13,0	-28	-8,7	1.596	56	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	114	2	1,8	4	3,6	522	26	5,2
Sonstiges/keine Angabe	216	-14	-6,1	-	-	1.051	-141	-11,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.083	133	6,8	208	11,1	9.841	133	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	720	-59	-7,6	62	9,4	3.415	-22	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	691	-56	-7,5	58	9,2	3.261	-44	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	29	-2	-6,5	4	16,0	148	25	20,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	456	53	13,2	56	14,0	2.204	136	6,6
Nichterwerbstätigkeit	712	123	20,9	94	15,2	3.283	15	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	394	81	25,9	54	15,9	1.892	7	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	241	9	3,9	24	11,1	1.113	-33	-2,9
Sonstiges/keine Angabe	195	16	8,9	-4	-2,0	939	4	0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

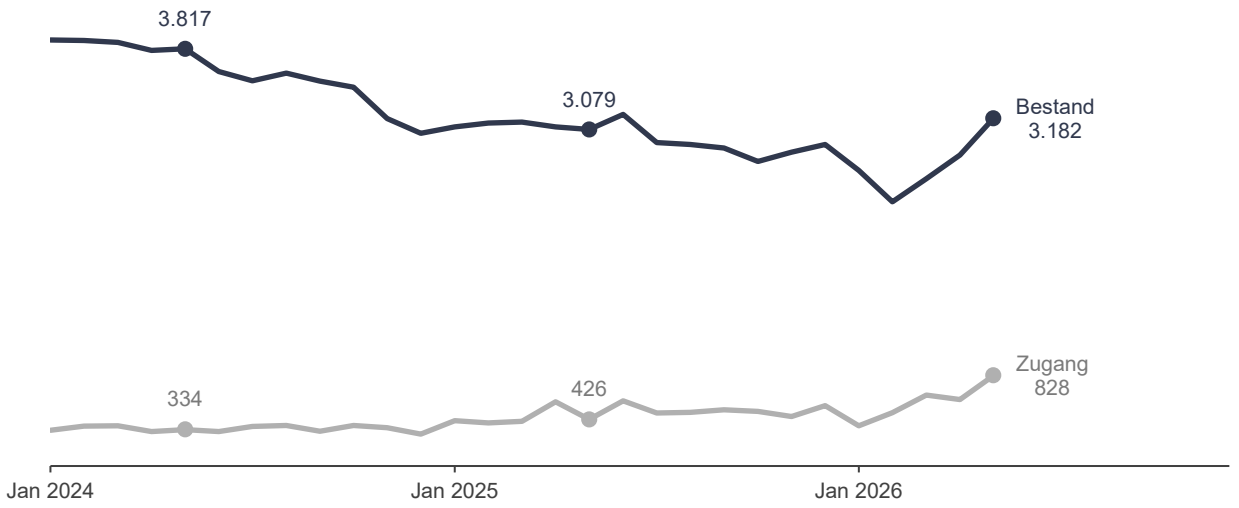
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.182 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 337 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 828 neue Arbeitsstellen, das waren 402 oder 94 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.941 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 710 oder 32%. Zudem wurden im Mai 483 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.695 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 474 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	828	219	36,0	402	94,4	2.941	710	31,8
dar. sofort zu besetzen	646	201	45,2	385	147,5	1.923	431	28,9
sozialversicherungspflichtig	826	218	35,9	415	101,0	2.909	704	31,9
dar. sofort zu besetzen	644	200	45,0	397	160,7	1.903	432	29,4
Bestand	3.182	337	11,8	103	3,3	2.756	-359	-11,5
dar. sofort zu besetzen	3.052	350	13,0	128	4,4	2.585	-402	-13,5
sozialversicherungspflichtig	3.150	342	12,2	92	3,0	2.729	-370	-11,9
dar. sofort zu besetzen	3.020	355	13,3	116	4,0	2.561	-412	-13,9
Abgang	483	86	21,7	8	1,7	2.695	474	21,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	476	81	20,5	5	1,1	2.680	480	21,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

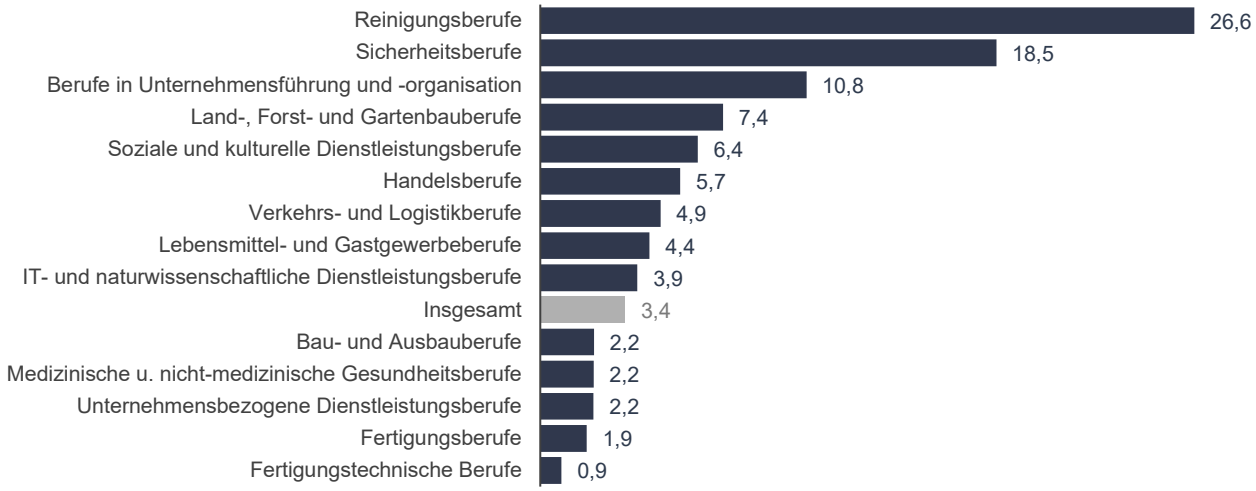
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.973	100	-193	-1,7	-6	-0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	230	2,1	-3	-1,3	9	4,1
Fertigungsberufe	1.252	11,4	-29	-2,3	-120	-8,7
Fertigungstechnische Berufe	686	6,3	-11	-1,6	-27	-3,8
Bau- und Ausbauberufe	450	4,1	-23	-4,9	-5	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	768	7,0	-40	-5,0	-32	-4,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	521	4,7	-14	-2,6	18	3,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	518	4,7	-8	-1,5	5	1,0
Handelsberufe	944	8,6	-10	-1,0	57	6,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	865	7,9	15	1,8	48	5,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	290	2,6	-11	-3,7	12	4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	217	2,0	1	0,5	36	19,9
Sicherheitsberufe	315	2,9	4	1,3	26	9,0
Verkehrs- und Logistikberufe	2.452	22,3	-43	-1,7	4	0,2
Reinigungsberufe	983	9,0	-15	-1,5	-38	-3,7
Keine Angabe	482	4,4	-6	-1,2	1	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.182	100	337	11,8	103	3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,0	5	19,2	-	-
Fertigungsberufe	663	20,8	19	3,0	42	6,8
Fertigungstechnische Berufe	797	25,0	325	68,9	279	53,9
Bau- und Ausbauberufe	206	6,5	-16	-7,2	-43	-17,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	173	5,4	-3	-1,7	-10	-5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	240	7,5	-6	-2,4	-47	-16,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	81	2,5	-	-	-17	-17,3
Handelsberufe	166	5,2	-5	-2,9	-7	-4,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	80	2,5	-9	-10,1	-52	-39,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	134	4,2	2	1,5	-14	-9,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	55	1,7	8	17,0	-21	-27,6
Sicherheitsberufe	17	0,5	-4	-19,0	-4	-19,0
Verkehrs- und Logistikberufe	502	15,8	30	6,4	29	6,1
Reinigungsberufe	37	1,2	-9	-19,6	-32	-46,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

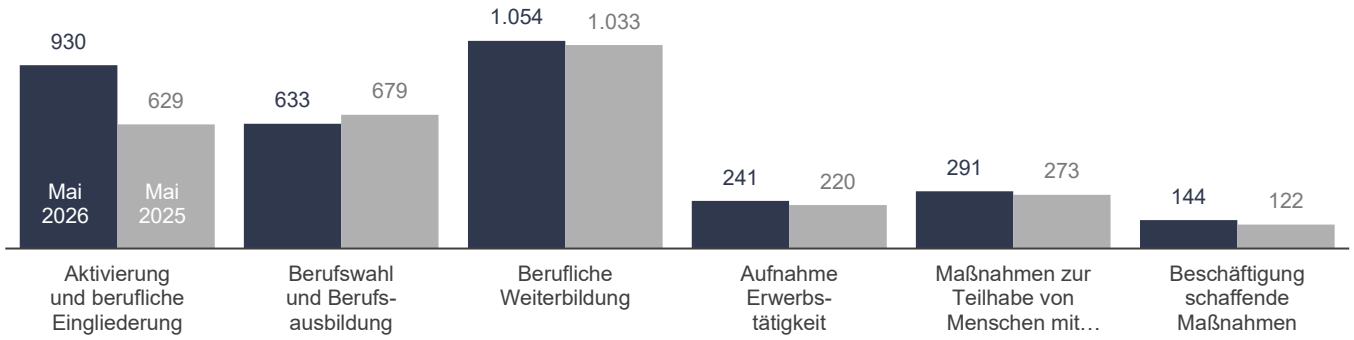
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien[1)3)]



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1)3)]	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	599	77	14,8	161	36,8	2.691	609	29,3
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-8	-36,4	-7	-33,3	138	-44	-24,2
Berufliche Weiterbildung	96	-59	-38,1	1	1,1	557	-33	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	1	1,8	14	33,3	234	43	22,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	7	43,8	10	76,9	93	11	13,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-13	-38,2	1	5,0	137	22	19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	*	*	12	-1	-7,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	930	86	10,2	301	47,9	778	177	29,6
Berufswahl und Berufsausbildung	633	-12	-1,9	-46	-6,8	655	-52	-7,4
Berufliche Weiterbildung	1.054	-9	-0,8	21	2,0	1.047	48	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	241	4	1,7	21	9,5	222	0	0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	291	5	1,7	18	6,6	289	7	2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	-1	-0,7	22	18,0	135	4	3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	50	18,6	45	16,4	1.477	190	14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	24	1	4,3	-10	-29,4	215	-57	-21,0
Berufliche Weiterbildung	120	-10	-7,7	20	20,0	591	90	18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-1	-2,8	-4	-10,3	182	-24	-11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-1	-10,0	-2	-18,2	49	-14	-22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-10	-33,3	-8	-28,6	108	-24	-18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

zurück zum Inhalt

Ausbildungsmarkt

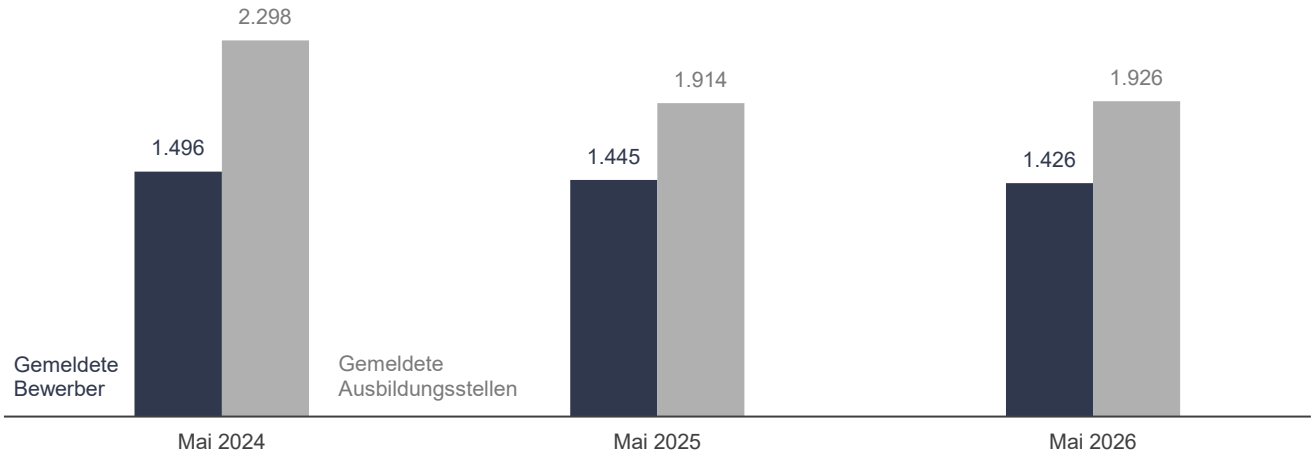
Gütersloh

Mai 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.426 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 19 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 1.926 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 12 (+1%). Ende Mai waren 712 Bewerber noch unversorgt und 887 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+64 oder +10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–109 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[3]



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	1.426	-19	-1,3	1.445	1.496
versorgte Bewerber	714	-83	-10,4	797	880
einmündende Bewerber	298	-49	-14,1	347	373
andere ehemalige Bewerber	300	-33	-9,9	333	397
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	116	-1	-0,9	117	110
unversorgte Bewerber	712	64	9,9	648	616
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[3]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	1.926	12	0,6	1.914	2.298
betriebliche Ausbildungsstellen	1.911	21	1,1	1.890	2.288
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2]	15	-9	-37,5	24	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	887	-109	-10,9	996	1.147
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,32	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,25	x	x	1,54	1,86

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.
3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

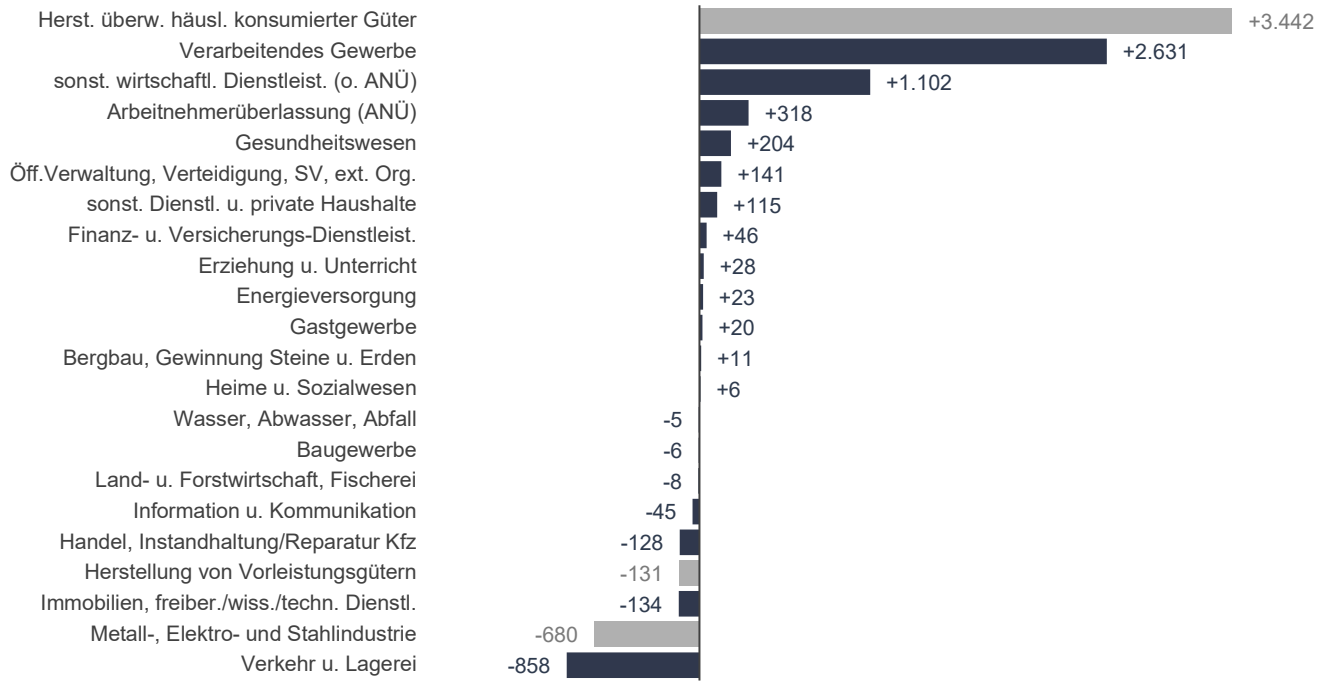
Gütersloh (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 190.858. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.459 oder 1,8%, nach +5.409 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+3.442 oder +11,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (–858 oder –8,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	190.858	188.637	187.747	186.941	187.399	3.459	1,8
60,4% Männer	115.207	113.628	113.312	112.724	112.876	2.331	2,1
39,6% Frauen	75.651	75.009	74.435	74.217	74.523	1.128	1,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	20.888	19.045	19.539	19.849	20.356	532	2,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	122.130	122.018	121.211	120.443	120.589	1.541	1,3
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.856	45.661	45.155	44.743	44.607	1.249	2,8
77,0% Vollzeit	146.940	144.773	144.525	143.798	144.221	2.719	1,9
23,0% Teilzeit	43.918	43.864	43.222	43.143	43.178	740	1,7
79,9% Deutsche	152.576	151.517	151.730	152.568	153.691	-1.115	-0,7
20,1% Ausländer	38.282	37.120	36.017	34.372	33.707	4.575	13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.345	-537	-5,4
davon			
mit 1 Person	5.341	-177	-3,2
mit 2 Personen	1.580	-129	-7,5
mit 3 Personen	1.066	-53	-4,7
mit 4 Personen	700	-79	-10,1
mit 5 und mehr Personen	658	-99	-13,1
darunter			
Single-BG	5.325	-179	-3,3
Alleinerziehende-BG	1.769	-73	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	672	-59	-8,1
Partner-BG mit Kindern	1.344	-207	-13,3
nicht zuordenbare BG	235	-18	-7,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.136	-278	-8,1
davon: mit 1 Kind	1.402	-115	-7,6
mit 2 Kindern	993	-83	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	741	-80	-9,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.321	-1.474	-7,4
darunter			
Männer	9.061	-801	-8,1
Frauen	9.260	-673	-6,8
Leistungsberechtigte (LB)	18.013	-1.487	-7,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.519	-1.547	-8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.864	-1.040	-7,5
darunter			
Männer	6.187	-554	-8,2
Frauen	6.677	-486	-6,8
davon			
unter 25 Jahre	2.443	-326	-11,8
25 bis unter 55 Jahre	7.877	-650	-7,6
55 Jahre und älter	2.544	-64	-2,5
darunter			
Deutsche	6.516	-149	-2,2
Ausländer	6.348	-891	-12,3
darunter			
Alleinerziehende	1.755	-77	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.655	-507	-9,8
darunter			
unter 3 Jahre	779	-118	-13,2
3 bis unter 6 Jahre	936	-75	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	2.866	-305	-9,6
über 15 Jahre	74	-9	-10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	494	60	13,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	308	13	4,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	253	1	0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	55	12	27,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

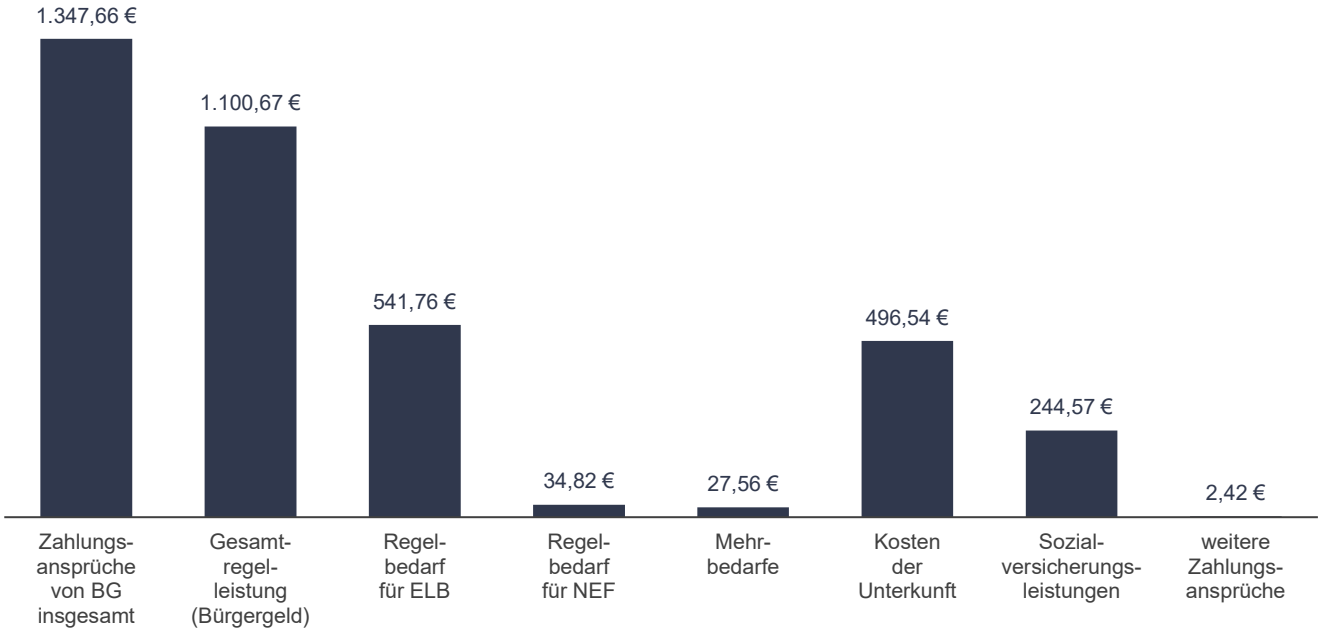
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.593.876	1.348	9.345	1.348
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) [1]	10.285.779	1.101	9.315	1.104
Regelbedarf für ELB	5.062.706	542	8.705	582
Regelbedarf für NEF	325.397	35	1.575	207
Mehrbedarfe	257.554	28	2.209	117
Kosten der Unterkunft	4.640.122	497	8.703	533
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.629.509	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	2.285.476	245	9.323	245
weitere Zahlungsansprüche	22.621	2	-	-
sonstige Leistungen	10.215	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.035	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	805	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.566	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Stand: 16.04.2026

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.